

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

46/2023 74. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 21. November 2023

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 700 - 3 820	↗	↗ 3 760
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 680 - 3 780)		(3 730)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 650 - 2 800	⇒	⇒ 2 725
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 650 - 2 800)		(2 725)
Tendenz: stabil				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 460 - 2 490	⇒	⇒ 2 475
Sprühware, lose		(2 460 - 2 490)		(2 475)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	900 - 950	↗	↗ 925
Sprühware, 25 kg Säcke		(850 - 920)		(885)
Tendenz: fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	790 - 820	⇒	↗ 805
Sprühware, lose		(780 - 820)		(800)
Tendenz: stabil				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 29. November 2023 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Oktober

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 40, 41, 42, 43

(Vormonat in Klammern)

	2023		2022	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 522,50	3,52	4 996,25
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 382,50)	(3,38)	(5 043,75)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 551,25	2,55	3 641,25
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 265,00)	(2,27)	(3 811,25)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 438,75	2,44	3 292,50
Sprühware, lose		(2 106,25)	(2,11)	(3 467,50)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	852,50	0,85	1 250,00
Sprühware, 25 kg Säcke		(776,25)	(0,78)	(1 272,50)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	756,25	0,76	922,50
Sprühware, lose		(635,00)	(0,64)	(952,50)

Die Milchlieferung in Deutschland bewegt sich aktuell an ihrem saisonalen Tiefpunkt. In der 45. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,2 % weniger Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahrswoche hat sich damit auf 2,0 % vergrößert. In Frankreich war die Milchlieferung zuletzt erneut um 6,0 % niedriger als vor einem Jahr.

Am Markt für flüssigen Rohstoff ist das Angebot unverändert gering. Die Preise für Sahne sind erneut spürbar gestiegen. Magermilchkonzentrat und Rohmilch werden zu sehr festen Preisen in begrenztem Umfang gehandelt.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist gegen Ende November vergleichsweise ruhig. Auf Seiten der Käufer und Verkäufer besteht aktuell wenig Handlungsbedarf. Es sind eine Reihe von Abschlüssen getätigt, die nun abgewickelt werden. Die Hersteller verfügen über eine gute Auftragslage und die Einkäufer haben ihren Bedarf vorerst abgedeckt. Bei der zuletzt niedrigeren Produktion ist die Verfügbarkeit von Ware zurückgegangen. Das Exportgeschäft ist hinsichtlich neuen Abschlüssen derzeit ebenfalls eher ruhig. Der Wechselkurs gegenüber dem US-Dollar hat sich für die europäischen Exporteure zuletzt ungünstiger entwickelt. Soweit Verhandlungen geführt werden, handelt es sich vor allem um Lieferungen im ersten Quartal des kommenden Jahres. Die Preise für Lebensmittelware in Deutschland bewegen sich aktuell seitwärts und sind stabil auf dem Niveau der Vorwoche. Innerhalb der EU sind die Preise etwas uneinheitlich. Der Markt für Futtermittelware ist trotz noch bestehenden Bedarfs aktuell ruhig bei stabilen Preisen.

Vollmilchpulver folgt den Preisentwicklungen am Rohstoffmarkt, da die Produktion weiterhin auftragsbezogen erfolgt. In gewissem Umfang besteht in der Lebensmittelindustrie noch Bedarf, der zu festeren Preisen gedeckt wird.

Am Markt für Molkenpulver sind festere Tendenzen zu beobachten. Bei steigenden Preisen für Molkeneiweißkonzentrate geht mehr Rohstoff in die Herstellung von Derivaten – zu Lasten von Molkenpulver. Lebensmittelware wird für spätere Termine in zunehmendem Umfang angefragt und es werden höhere Preise erzielt. Futtermittelware tendiert bei guter Nachfrage stabil bis etwas fester.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de